

JAI DÖRPSBLATT









Ein Abschiedsinterwiew mit Frau Pottmann

Sehr geehrte Frau Pastorin Pottmann, als Vorstandsmitglied des Bürgervereins Alveslohe möchte ich sehr herzlich zu Ihrer Wahl als neue Pröpstin des Kirchenkreises Altholstein, zu dem auch die Gemeinde Alveslohe gehört, gratulieren.

Frage: Was haben Sie nach der Wahl empfunden?

Antwort: Einerseits Freude über das in mich gesetzte Vertrauen der Synode, andererseits aber auch mit einem weinenden Auge, weil es für mich der Abschied von Alveslohe bedeutet.

Frage: Wie ist es Ihnen seitdem ergangen?

Antwort: Es begann eine noch intensivere Arbeitszeit als Vorsitzende des Kirchenkreises Kaltenkirchen, weil ich noch Vieles zu Ende bringen wollte. Es läuft jetzt alles zweigleisig. Wir haben daher noch einmal viele große Spaziergänge unternommen und wirklich alles genossen!

Frage: Seit 1928 – fast 100 Jahre - gibt es Pastoren in Alveslohe! Sie sind die erste Pastorin aus Alveslohe, die zur Pröpstin gewählt wurde! Wie stolz sind Sie darauf?

Antwort: Das ist eine sehr schwierige Frage! Ich sehe es als Berufung für mich und freue mich daher auf meine neue Aufgabe. Das wird für mich auch sehr herausfordernd sein!

Frage: Was werden Sie aus Alveslohe mitnehmen?

Antwort: Auf jeden Fall das schöne Dorfgefühl, das ich kennenlernen durfte, und natürlich das besondere Miteinander. Die vielen und schönen Erinnerungen an das tolle ehrenamtliche Engagement hier im Dorf und die tolle Unterstützung vieler Menschen. Das Geben und das Nehmen!

Frage: Was bedauern Sie besonders nach Ihrem Wechsel nach Neumünster? Was werden Sie vermissen?

Antwort: Das Leben im ländlichen Raum, das viele Grün, die Natur und die schöne Umgebung. Das nette Miteinander werde ich sehr vermissen, auch die vielen Feiern und Feste. Das Grüßen, das Moin im Dorf, die persönliche Wahrnehmung.

Frage: Wann wird der Kindergarten "Himmelszelt", geplant war ja im Sommer 2025, dessen Trägerschaft die Kirchengemeinde offiziell übernommen hat, eingeweiht? Werden Sie dabei anwesend sein?

Antwort: Ich bin gerne dabei. Wie lange die Sanierung dort noch andauern wird, weiß ich nicht! Zurzeit ist für uns dort nur Stillstand!

Frage: Seit dem 25.09.1966 haben wir mitten im Dorf unsere Christuskirche, ebenfalls unser früheres Pastorat, seit über 20 Jahren das Pastorat direkt hinter unserer Kirche auf den Kirchenland. Wie wird es dort weitergehen?

Bekommt die Gemeinde Alveslohe wieder eine Seelsorgerin / einen Seelsorger oder werden zukünftig die Räumlichkeiten vermietet oder

verwaisen?

Antwort: Das christliche Gemeindeleben geht weiter. Für eine Übergangszeit werden alle Aufgaben auf mehrere Schultern aufgeteilt. Weiterhin wird eine Kollegin den Konfirmationsunterricht und den Seniorenkreis übernehmen.

Mein Wunsch ist es, dass das Pastorat als Pastorat erhalten und bewohnt bleibt!

Frage: Werden wir die Pröpstin Pottmann an kirchlichen Feiertagen in Alveslohe wieder antreffen und mit ihr ins Gespräch kommen können?

Antwort: Ich bin dann für über 30 Kirchengemeinden, über 50 Kindergärten und für das Diakonische Werk mit über 1000 MitarbeiterInnen verantwortlich! Bei Einladungen werde ich daher im Einzelfall prüfen müssen, ob ich der Einladung Folge leisten kann!

Frage: Bedauern Sie Ihren Weggang aus Alveslohe?

Antwort: Das wird mir und meiner Familie sehr schwerfallen! Wir bedauern den Weggang! Ich nehme aber meine Funktion als Pastorin sehr ernst und stelle mich der neuen, mir übertragenen Verantwortung.



Ich bin mir sehr sicher, dass alle Alvesloher Mitbürgerinnen und Mitbürger und auch die Mitglieder des Bürgervereins Alveslohe e.V. Ihnen alles Gute und viel Erfolg bei der Wahrnehmung Ihrer vielen neuen Aufgaben in Neumünster, sowie Gottes Segen auf Ihren weiteren Lebenswegen wünschen.

Böllerverbot in der Gemeinde – Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt



Zum Jahreswechsel weist die Gemeinde darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ("Böllern") in bestimmten Bereichen verboten ist.

Besondere Verbotszonen sind zum Beispiel:

historische Gebäude und schützenswerte Anlagen,

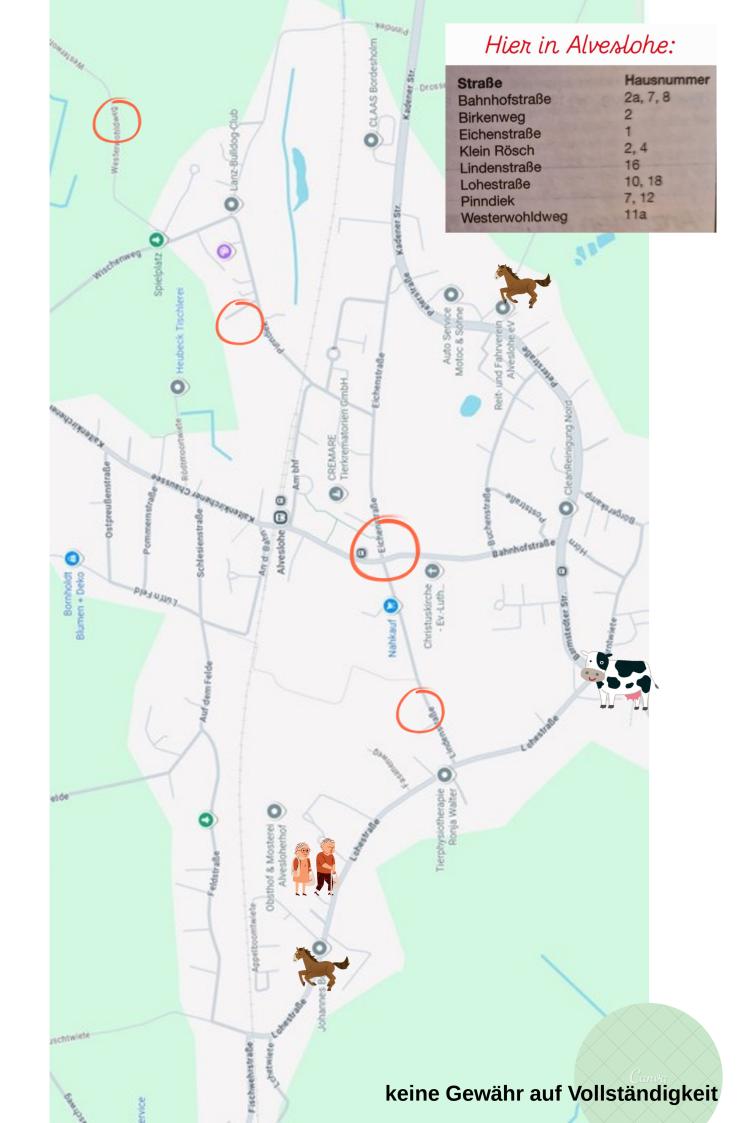
sowie Bereiche in der Nähe von Tierhaltungen wie Bauernhöfen, Pferdeställen und anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

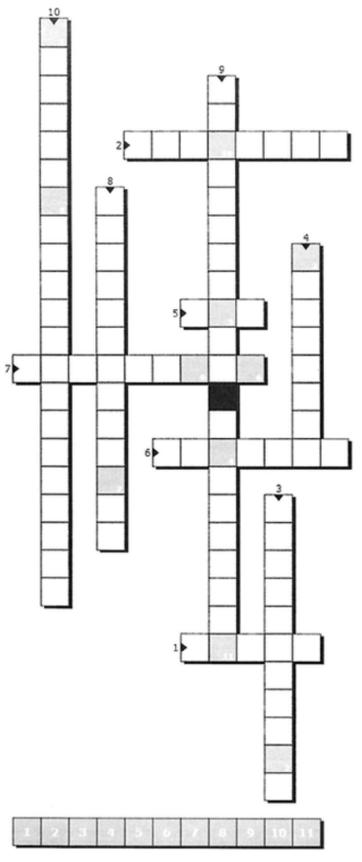
Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Rücksicht – laute Knallgeräusche verursachen erheblichen Stress und Angst bei Tieren. Bitte verzichten Sie auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Tieren und Altenheimen.

Durch Ihr verantwortungsbewusstes Verhalten tragen Sie dazu bei, Unfälle, Brände und Umweltbelastungen zu vermeiden und sorgen für einen sicheren und friedlichen Jahreswechsel in unserer Gemeinde.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!







1. Bürgermeister von 2003 bis 2023:
Peter...
2. Alveslohe liegt im Kreis...
3. Alveslohe gehört zum Amt Auenland...
4. Sportverein TUS
5. Kultur erleben mit
6. seit 1938 im Pinnautal:
7. unser "Supermarkt"
8. in welcher Straße befindet sich das BGM-Büro?
9. seit 1914 aktiv im Löschen, Retten und Bergen
10. ein Platz für Jung & ALt an der Bürgerhalle